



Abbildung 1: Primärschlammleitung vor der Comprex®-Reinigung

Reinigung von Zentratwasser- und Primärschlammleitungen

Aufgabenstellung

- Zentratwasser- und Primärschlammleitung mit dem Comprex®-Verfahren reinigen
- Ablagerungen und Schlamm entfernen (Abbildung 1)
- Leistungsfähigkeit der ADL wiederherstellen

Technische Daten

- Zentratwasserleitung
 - Nennweite DN 100
 - Werkstoff rostfreier Stahl, Länge ca. 200 m
- Primärschlammleitung
 - Nennweite DN 100 bis DN 150
 - Werkstoff rostfreier Stahl, Länge ca. 200 m

Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- mechanisches Reinigen während kurzzeitiger Außerbetriebnahme (jeweils ca. 5 Stunden) mit komprimierter Luft und Betriebswasser
- Bereitstellen von Druckluft durch Comprex®-Einheit
- Einspeisung über Adapteranschlüsse und Hygieneschleuse (Abbildung 2)
- Ausspeisung Zentratwasserleitung in freien Auslauf im Bereich Einlaufbauwerk der Kläranlage
- Ausspeisung Primärschlammleitung via IBC in Pumpensumpf der Schlammbehandlungsanlage
- 1 Techniker, ca. 16 Stunden vor Ort

Ergebnis der Comprex®-Reinigung

- Ablagerungen mobilisiert und effektiv ausgetragen (Abbildung 3 und Abbildung 4)
- Leistungsfähigkeit und Entsorgungssicherheit optimiert
- verbesserte Hydraulik durch verringerten Druckverlust
- wiederkehrende, turnusmäßige Reinigung erhält den optimalen und effizienten Zustand

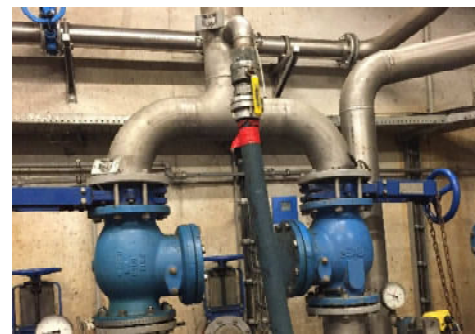


Abbildung 2: Einspeisung komprimierter Luft und Wasser über standardisierte Adapteranschlüsse

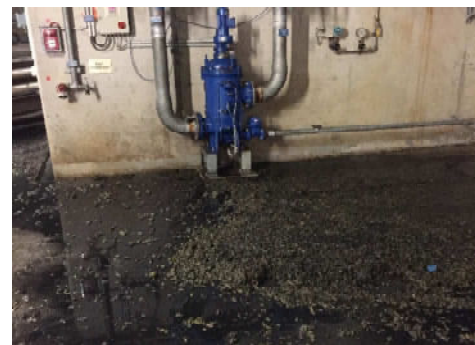


Abbildung 3: Ausspeisung der Ablagerungen in Pumpensumpf



Abbildung 4: Ausspeisung der Ablagerungen in Pumpensumpf